



Felix Paschel / Mary Schultz /
Maria von Salisch / Jan Pfetsch
**Cybermobbing, Hatespeech,
Sexting und Cybergrooming**
Online-Interaktionsrisiken
von Kindern und Jugendlichen
aus psychologischer Sicht

2025, 212 Seiten
broschiert, € 38,00
ISBN 978-3-7799-8751-2
Auch als **E-Book** Open Access erhältlich

www.juventa.de

Soziale Interaktionen von Kindern und Jugendlichen finden längst nicht mehr nur auf dem Schulhof statt, sondern zunehmend auch in virtuellen Räumen. Dieses Buch beleuchtet die zentralen Risiken, mit denen Kinder und Jugendliche bei ihren Interaktionen im Internet konfrontiert werden können: Cybermobbing, Online-Hatespeech, non-konsensuales Sexting und Cybergrooming. Auf der Grundlage entwicklungs- und medienpsychologischer Befunde und Theorien werden Gemeinsamkeiten und Besonderheiten dieser Risiken, Präventions- und Interventionsansätze sowie Empfehlungen für Forschung und Praxis vorgestellt. Das Buch bietet einen wissenschaftlich fundierten und praxisrelevanten Überblick zu aktuellen Themen der Online-Nutzung im Kindes- und Jugendalter.

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Online-Interaktionsrisiken

Cybermobbing; Online-Hatespeech; Non-konsensuales Sexting; Cybergrooming

Entwicklung des Verständnisses von Online-Interaktionsrisiken

Entwicklungsaufgaben werden in digitalen Medien bearbeitet; Wann und wie entwickeln Kinder eine fortgeschrittene Theory of Mind?; Wann und wie entwickeln Kinder ein Verständnis von Fakeprofilen?; Wann und wie entwickeln Kinder ein Verständnis von Privatheit?; Zusammenfassung

Altersgruppen und Interaktionsrisiken

Frühe Kindheit: Fokus elterlicher Einfluss auf Risiken kindlicher Mediennutzung; Mittlere Kindheit: Fokus Cybergrooming; Frühe Adoleszenz: Fokus Cybermobbing; Späte Adoleszenz: Fokus Online-Hatespeech und non-konsensuales Sexting

Zusammenhänge der digitalen Interaktionsrisiken

Konzeptionelle und theoretische Verknüpfungen der Online-Interaktionsrisiken; Empirische Zusammenhänge; Zusammenfassung

Präventions- und Interventionsansätze

Technische und strukturelle Präventions- und Interventionsansätze; Bildungsangebote zur Reduktion von Cybermobbing, Online-Hatespeech, non-konsensuellem Sexting und Cybergrooming; Risikospezifische pädagogische Präventions- und Interventionsangebote; Risikoübergreifende Präventions- und Interventionsangebote: Bystander im Fokus; Zusammenfassung

Fazit


Limitationen; Forschungsbedarfe und Empfehlungen für zukünftige Forschung; Empfehlungen für die Praxis

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Die Autor:innen

Seit April 2020 ist Felix Paschel Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Pädagogische Psychologie der TU Berlin.

Mary Schultz († 2024) war seit Januar 2022 studentische Mitarbeiterin an der TU Berlin und Teil des BMBF-geförderten Projekts SIKID (Sicherheit für Kinder in der digitalen Welt).

Maria von Salisch ist Professorin für Entwicklungspsychologie am Institut für Psychologie und Bildung der Nachhaltigkeit in der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg.

Als wissenschaftlicher Mitarbeiter, Projektleiter und Privatdozent arbeitet Jan Pfetsch im Fachgebiet Pädagogische Psychologie der TU Berlin. Aktuell leitet er unter anderem das Teilprojekt SIKID-Psychologie im Verbundprojekt Sicherheit für Kinder in der digitalen Welt (SIKID).